Roggenmehl, per 100 Kilo incl. Sack Nr. 0 u. 1 20,25—19,00 bez., per Sept. u. Sept.-Oktober 20,20—20,10 bez., Okt.-Nov. 20,20—20,00 bez., Nov.-Dez. 20,10—19,90 bez., April-Mai 20,30—20,15 bez. Gef. — Sack. Preis M. Borsigmühle 23 M.

Trockene Kartoffelstärke per 100 Kilogr. brutto incl. Sack loco 29,00 M.

Feuchte Kartoffelstärke per 100 Kilo brutto incl. Sack loco —,— M.

Kartoffelmehl per 100 Kgr. brutto incl. Sack loco 29,00 M.

Rüböl loco ohne Faß 48,0 M., September-Okt. 48,7—47,5 bez., Oktbr.-Novbr. 48,5 bez., Nov.-Dez. 48,8 M., Dez.-Jan. — bez., 1893 April-Mai 49,1—49 bez. — Gef. 400 Ctr. Preis 48,6.

Petroleum abgelaufene Anmeldung per 100 Kilo loco 22,4 M. incl. Faß — bez., Aug.-September — M., Oktober 22,6 M., November 22,8 M., Nov.-Dezbr. — bez. Gef. — Ctr. Preis — M.

Spiritus unverändert mit 50 M. Konsumsteuer bes. loco — bez., unverändert mit 70 M. Konsumsteuer bes. loco 35—31,9 bez., per Sept.-Sept.-Okt. 33,7—33,3 bez., Okt. — bez., Okt.-Nov. 33—32,9—33,1—32,9 bez., Novbr.-Dez. 32,7—32,6 bez., Dezember-Jan. — bez., 1893 April-Mai 33,7 bez. 33,8—33,5 bez. — Gef. 170,000 Lit. Preis 33,5.

Berliner Fondsbörsen-Bericht.

Berlin, 20. September. Die Börse eröffnete still, aber ziemlich fest. Staatsbahnen waren bei niedrigerem Kurse belebter. Weiterhin war die Börse meist etwas schwächer, namentlich wurden Bankaktien und Bochumer niedriger. In der zweiten Stunde war das Geschäft ruhig. Renten waren fest. Auf dem Kassamarkt war die Haltung der festverzinslichen Papiere meist fest. Von dividendetragenden Papieren waren höher: Charlottenburger Bauverein 1¼, Düsseldorfer Draht 1, Düsseldorfer Waggon 1, Hagenhofer Brauerei 4, Grusonwerk 1, Schering 2¼, Schultheiß Brauerei 1¼, Siebenbürger Maschinen 1, Gelsenkirchen Bergwerk 1½, Georg Marie 1, Louise Tiefbau fonv. 1¾, Märkisch-Westfälische Bergwerk 1¾. Niedriger: Altdamm-Colberger Eisenbahn 1,35, Allgemeine Elektricitäts-Werke 1½, Bauverein Weißensee 2, Schwartzkopff 2½, Hugo Bergwerk 1¼, Kölner Bergwerk 1¼, Minden u. Schwerte Aktien 1, Rhein-Nassau 1, Privatdiskont 1⅞ pCt.

Es notiren per Ultimo: Dreiprozentige deutsche gemischte Anleihen 87,30 bis 87,20, Italiener 93,10—93,25—93,20, Ungarn 95,80, einprozentige Türken 22,20, 1880er Russen 96,40, Russische Konsols 97,30, III. Orient-Anleihe 66,40—66,60—66,50, Russische Noten 205,00—205,50, Egypter —,—, Mexikaner 80,20—80,40, do. neue 78,30—78,50, Dortmund-Kronauer 100,80—100,50, Lübeck-Büchener 146,20—145,80, Mainzer 114,40 bis 114,25, Marienburg-Mlawka 58,60—58,50, Ostpreußische Südbahn 70,50 bis 70,30, Werrabahn 67,80, Franzosen 125,90—126,10, Lombarden 42,40—42,60—42,50, Buschtiehrader 189,50, Tux-Bodenbacher 217,00—216,75, Galizier 91,60, Oesterreichische Nordwestbahn —,—, Elbethalbahn 96,60, Gotthardbahn 155,10—154,75—154,80, Meridionalbahn 129,80—129,75—130,00—129,90, Mittelmeerbahn 104,90 bis 104,75—104,90, Schweizer Centralbahn 131,10—130,25 bis 130,50, Schweizer Nordostbahn 112,00—111,40—112,00—111,80, Schweizer Unionbahn 75,10—74,70—74,80, Luxemburgische Prince Henribahn 63,80—63,50, Warschau-Wiener 206,50—206,25, Darmstädter Bank 136,50—136,25, Dresdner Bank 143,00, Deutsche Bank 162,90, Diskonto-Kommandit 190,90—190,40—190,60, Handelsantheile 142,25—141,70—142,00, Nationalbank 115,50—115,40—115,50, Oesterr. Kredit 167,50—167,10—167,25, Bochumer Gußstahl 141,00 bis 140,10—140,50, Dortmunder 68,50—68,10—68,60, Laurahütte 118,30 bis 117,80—118,00, Consolidation 150,10—150,25, Donnerbaum 92,75 bis 92,50—93,00, Gelsenkirchen 136,30—136,00, Harpener 146,75 bis 146,10—146,60, Hibernia 118,70—118,50, Nordbeutscher Lloyd 111,00—110,50—111,30, Dynamit Trust 129,90—130,00, Türkische Tabak —,—, Türkenlose 93,25—93,40—93,00.

Kurse gegen 3 Uhr: Gemischte deutsche 3proz. Anleihen 87,20, Kredit 167,30, Franzosen 126,10, Lombarden 43,00, Dux 216,75, Bochumer 140,10, Dortmunder 68,40, Laura 117,90, Harpener 146,50, Hibernia 118,50, Gelsenkirchen 136,10, Darmstädter Bank 136,25, Deutsche Bank 162,75, Diskonto 190,70, Dresdner Bank 143,00, Handelsantheile 142,10, III. Orient 66,50, Russ. Konsols 97,40, Russ. Noten 205,50, Marienburger 58,50, Ostpreußen 70,50, Lübecker 146,00, Mainzer 114,25, Warschau-Wiener 206,50, Schweizer Centralbahn 130,50, Italiener 93,20, Ungarn 95,90, Neue Mexikaner 78,50, Dynamit 130,10, Türkenlose —,—, Nordd. Lloyd 111,40. Hamburger Packetfahrt 105,50, Gotthard —,—. — Tendenz: Befestigt.

Neueste Handels-Nachrichten.

✱ **Oesterreichische Staatsbahn-Aktien.** Anläßlich des von den Aeltesten der Kaufmannschaft gefaßten Beschlusses, den Kurs der österreichischen Staatsbahn-Aktien zu streichen und den Handel in dem Papier zu untersagen, ist die Frage aufgeworfen worden, ob nicht im Interesse der über den September hinaus laufenden Engagements noch in den nächsten Monaten ein Liquidationskurs an der hiesigen Börse festgestellt werden wird. Wie wir nun hören, wird eine solche Feststellung über den September hinaus nicht erfolgen; das Börsenkommissariat wird den Liquidationskurs für Staatsbahn-Aktien zum letzten Mal in der September-Liquidation festsetzen. Diejenigen, welche auf spätere Termine Engagements laufen haben (Prämien-oder Stellagen-Geschäfte), werden am Fälligkeitstermin ihre Erklärung nach dem an anderen Börsen geltenden Kurs einzurichten haben. Uebrigens gilt es als wahrscheinlich, daß auch an der hiesigen Börse ein nicht offizieller Verkehr in den Aktien erhalten werde.

Ⓜ **Schweizer Nordostbahn.** Die Einnahmen waren im Monat August, wie uns die Direktion telegraphisch meldet, 73,000 Frcs. geringer als im Vorjahr.

⊙ **Vom 21. d.** ab werden Anglo-Deutsche Bank-Aktien franco Zinsen an der hiesigen Börse gehandelt und notirt.

⊙ **Vereinigte chemische Fabriken zu Leopoldshall.** Der Geschäftsbericht für das verflossene Jahr bemerkt u. A.: Die Gesammtentwickelung der chemischen Industrie ist im Ganzen keine günstige gewesen und zeigte namentlich gegen Schluß des Jahres eine seit langer Zeit nicht in ähnlicher Weise beobachtete rückläufige Bewegung. Trotzdem ist es der Gesellschaft gelungen, mit den chemischen Fabriken einen etwas höheren Gewinnumsatz im Vorjahre zu erzielen, welcher sogar den Gewinnausfall bei dem Salzwerk Ludwig II. überstieg. Das letztere förderte Carnallit für fabrikatorische Zwecke 1,512,559 Ctr. (gegen 1,565,102 im Vorjahre), Carnallit und Kieserit für Düngezwecke und Gewerbe 89,273 Ctr. (77,196), Boracit 577 (563), Steinsalz 565,277 (1,245,431). Die Durcharbeitung des elektrolytischen Verfahrens zur Herstellung von kaustischem Kali und chlorsaurem Kali, eventuell auch Pottasche ꝛc. hat mehr Zeit in Anspruch genommen, als anfangs erwartet wurde. Die Gesellschaft ist jetzt, nachdem genügende Beobachtungen gemacht worden sind, um sichere Berechnungen für Aufnahme einer regelmäßigen Fabrikation anstellen zu können, damit beschäftigt, ein Projekt für eine größere Anlage auszuarbeiten. Aus dem nach Abschreibungen und Tantiemen verbleibenden Gewinn sollen auf die Stamm-Prioritäts-Aktien 5 pCt. und auf die Stamm-Aktien 3 pCt. Dividende vertheilt werden.

✱ **Bredower Zuckerfabrik.** Der Abschluß für das Geschäftsjahr 1891/92 gestattet nicht die Vertheilung einer Dividende an die Aktionäre. Der Bruttogewinn von ca. 20,000 M. reicht nicht aus, um die üblichen Abschreibungen auf Immobilien, Maschinen und Utensilien vorzunehmen, und es wird in Folge dessen der Reservefonds mit ca. 5500 M. in Anspruch genommen. Die Fabrik hatte 96,000 Ctr. Rüben (ca. 20 pCt. des bisherigen Quantums) weniger zu verarbeiten, und der Zuckergehalt war bedeutend geringer als in dem Geschäftsjahr 1890/91, für welches 4 pCt. Dividende vertheilt wurden.

Dresdner Lederfabrik vorm. Bierling. In der demnächst stattfindenden außerordentlichen Generalversammlung soll über ein vorliegendes Angebot für das gesammte Unwesen Beschluß gefaßt werden. Die für jede Aktie gebotene Liquidationsquote beträgt 144 M. = 48 pCt.

Lohnerhöhung in der Eisenindustrie. Den Arbeitern der Johanneshütte (Krappsche Verwaltung) bei Duisburg ist durch Anschlag bekannt gegeben worden, daß in Folge des ungenügenden schlechten Geschäftsganges eine Lohnverminderung um 10 pCt. eintrete.

⚖ **Globus, Internationale Ausstellung für Handel und Industrie in Konkurs.** Heute fand beim Königl. Amtsgericht I zur Berichterstattung des Verwalters und zur Prüfung der bisher angemeldeten Forderungen eine Gläubigerversammlung statt. Der Verwalter Brinckmeyer berichtete, daß sich die Lage zu Ungunsten der Gläubiger geändert hat, denn während im ersten Termin die Forderungen ohne Vorrecht auf 82,546 M. geschätzt wurden und denselben eine Dividende von 9½ pCt. in Aussicht stand, sind schon jetzt die vorrechtslose Forderungen durch Neuanmeldungen auf 1,424,000 M. gestiegen, denen im günstigen Falle nur eine sehr geringe Dividende in Aussicht steht. Die bisherigen Einnahmen betragen nur 7874 M., von denen 1050 M. Vorrechtsforderungen und 1575 M. Kosten des Verfahrens abgehen und 5250 M. zur Vertheilung verbleiben dürften. Von einer Dividende dürfte daher kaum die Rede sein; denn die zur Masse gehörigen drei Grundstücke werden wohl in der Zwangsversteigerung einen Ueberschuß nicht ergeben, da nach der im Subhastationsverfahren jetzt herrschenden Praxis in der Regel nur die ersten von den Banken beliehenen Stellen und wohl auch die zweiten Stellen herausgeboten werden und die Handwerker mit ihren Forderungen leer ausgehen. Somit werden die Passiva immerhin circa 1,000,000 Mark betragen und wahrscheinlich fast ohne Deckung bleiben.

Dortmund, 20. September. (W. T. B.) Der Rh.-W.-B. zufolge hat der Dortmunder Kohlenverkaufs-Verein in seiner gestrigen Sitzung beschlossen, im Oktober eine Einschränkung der Förderung von 15 pCt. statt wie bisher von 25 pCt. eintreten zu lassen.

Dirschau, 20. September. (W. T. B.) Der Direktor der aufgelösten Dirschauer Kreditgesellschaft, Wilhelm Preuß, ist wegen Unterschlagung von 93,700 Mark, sowie wegen Betrugs und Bücherfälschung von der Strafkammer in Pr. Stargard zu sechs Jahren Gefängniß und sechs Jahren Ehrverlust, ingleichen zu 3000 Mark Geldbuße verurtheilt worden. Der Arbeiter Nicolajewski und der Fischer Kiedrowski wurden wegen Beihilfe zu achtzehn Monaten Gefängniß, die Frau des Kiedrowski zu sechs Monaten Gefängniß verurtheilt.

Triest, 19. September. (W. T. B.) Der Landtag beschloß einstimmig, eine Petition an die Regierung um Wiedereinführung des Freihafens von Triest zu richten.

Petersburg, 19. September. (W. T. B.) Ausweis der Reichsbank vom 19. September n. St.*

Kassenbestand	Rbl.	197.242.000	Abn. 13.354.000
Diskontirte Wechsel	„	15.892.000	Zun. 179.000
Vorschuß auf Waaren	„	699.000	Zun. 614.000
„ „ öffentliche Fonds . .	„	5.692.000	Abn. 14.000
„ „ Aktien und Obligationen	„	10.623.000	Abn. 14.000
Kontokorrent des Finanzmin. . .	„	29.370.000	Abn. 8.823.000
Sonstige Kontokorrenten	„	162.891.000	Abn. 1.502.000
Metallische Depots	„	23.630.000	Abn. 118.000

* Ab- und Zunahme gegen den Stand vom 12. September.

Newyork, 19. September. (W. T. B.) Der Silbervorrath wird auf 1,880,000 Unzen geschätzt. Die Silberverkäufe betrugen 20,000 Unzen. Die Silberankäufe für den Staatsschatz betrugen 480,000 Unzen zu 83.70 à 83.85.

Wechselkurse vom 18. Septbr. Amsterdam 8 T. 168,25 bez. Gd., do. 2 M. 167,80 bez., Brüssel 8 T. 80,84 bez., do. 2 M. 80,70 bez., Skandinavien 10 T. 112,40 Gd., Kopenhagen 10 T. 112,45 bez., London 8 Tage 20,365 bez. Gd., do. 3 M. 20,315 bez. Gd. Lissabon 14 T. —,—, do. 3 M. —,—, Madrid 14 T. 70,60 bez., do. 2 M. —,— bez., Newyork —,— bez., Paris 8 T. 80,80 bez. Gd., do. 2 M. 80,70 Gd., Budapest 8 T. —,—, do. 2 M. —,—, Wien, do. W. 8 T. 170,00 Gd., do. 2 M. 169,15 bez., Schweizer Plätze 10 T. 80,85 bez. Italienische Plätze 10 T. 78,00 Gd., do. 2 M. —,— bez., Petersburg. 3 W. 204,75 bez., do. 3 M. 205,15 bez., Wsw. Chan 8 T. 205,35 bez.

Die Prämiensätze vom 20. September stellten sich wie folgt: Vorprämien: Berliner Handels-Gesellschaft per September 443¼/1¼, per Oktober 144½/2½ Br., per November 145¼ 3¼, Deutsche Bank per September 144/1, per Oktober 145¾/4 Br., per November 146 3, Diskonto per September 192¼—1¾/1¼, per Oktober 193¼—2¼ 2½, Oesterr. Kredit per November 169 2, Gotthard per Oktober 157 2, per November 158½ 2½, Mittelmeer per Oktober 106¾/1½, Nordostbahn per Oktober 114 2, Meridional per Oktober 131¾/1½, Italiener per September 93⅝/⅜, per Oktober 93¾/⅝, Bochumer per September 142¼/1¼, per Oktober 144—3½ 2½, per November 144¾/3¾, Dortmunder per Oktober 70¼/¾, per November 71 2¼, Laurahütte per September 119/¾, per Oktober 120½/2⅝, Harpener per September 147¾/1¼, per November 150⅝ 3⅞, Gelsenkirchen per Oktober 138½/2¼ Br., Hibernia per Oktober 121¼/2½, per November 122 3½, Russische Noten per Oktober 207¼/1¾. — Rückprämien: Berliner Handels-Gesellschaft per Oktober 139½/2½, Bochumer per Oktober 138¼—137¼/2¼, Dortmunder per Oktober 66½/1¾, Laurahütte per Oktober 115¾/4 2⅛, Harpener per Oktober 143¾/2¼, per Nov. 142⅞ 3⅞, Gelsenkirchen per Okt. 134 2¼, Hibernia per Oktober 116 2½, per November 114¾/3½. — Stellagen: Diskonto per Oktober 9 Gd., Oesterr. Kredit per Oktober 5½ Gd., per November 8, Lombarden per Oktober 4 Br., Bochumer Gußstahl per Oktober 10, per November 14, Dortmunder per Oktober 7, per November 11, Laurahütte per Oktober 9.

Resultate der Subhastationen beim königl. Amtsgericht I Berlin

Das Grundstück des verstorbenen Rittergutsbesitzers Karl Philipp Ludwig Schultze (jetzt zur Konkursmasse gehörig), an der Fischerbrücke Nr. 10—11, erstand der Rentier C. L. Schultze zu Berlin für das Meistgebot von 160,000 Mark.

Effekten-Verloosungen.

Stadt Mailand 10 Fr.-Loose vom Jahre 1866. In der Ziehung am 16. September fiel der Haupttreffer auf Serie 1658 Nr. 12 mit **30.000** Fr.

Betriebs-Ausweise.

Oesterreichische Südbahn 9. September bis 15. September 905,474 Fl. (+ 10,021).

Oesterreichische Lokal-Eisenbahnen. August 167,012 fl., seit 1. Januar bis Ende August 1892 1,147,361 fl., Lokalbahn Budweis-Salnau seit 1. Januar 77,286 fl.

Jura-Simplonbahn. August Einnahmen 2.774.000 Frs., Ausgaben 1,424,000 Frs., Ueberschuß 1,350,000 Frs. (+ 99,017).

Central-Pacificbahn. Juli netto 538,772 Doll. (— 156,616), seit 1. Januar 3,230,559 Doll. (— 898,564).

Fonds-Börsen-Telegramme.

Breslau, 20. Septbr. (Schluß-Kurse.) Neue 3proz. Reichsanleihe 87,30 3½ proz. Preußische 98,10, Russ. Noten 205,15, Türk. Loose 92,75, 4proz. ungar. Goldrente 95,90, Preuß. Disk.-Bank 98,75, Breslauer Wechselbank 96,00 Kreditaktien 167,60, Schles. Bankverein 115,25, Donnersmarck 81,00, Kattowitzer Aktiengesellschaft für Bergbau u. Hüttenbetrieb 118,50, Oberschlesische Eisen 57,25, Oberschlesischer Portlandcement 70,80, Schlesischer Cement 114,50, Oppelner Cement 86,00, Kramsta 122,00, Schles. Zinkaktien 182,00, Laurahütte 118,25, Verein. Oelfabrik. 91,00, Oesterr. Banknoten 170,05, Russ. Banknoten 205,15 Giesel Cement 80,00, Flöther Maschinen 97,25, Nachgebend.

Frankfurt a. M. 20. Septbr. (Schluß-Kurse.) Kreditaktien 269¾, Franzosen 250½, Lombarden 86¼, Galizier —, Egypter 98,80, 4proz. ungar. Goldrente 95,70, Gotthardbahn 155,20 Disconto-Kommandit 190,90. Laurahütte 114,40, Gelsenkirchen 136,80, Portugiesen —,—. Behauptet.

Wien, 20. September. (Schlußkurse.) Oesterr. 4½proz. Papierrente 96,70, do. 5proz. do. 100,50, do. Silberr. 96,35, do. 4proz. Goldrente 114,70, do. ungar. Goldr. 112,70, 5proz. Papierrente 100,50 — 1860er Loose 140,25, Anglo-Austr. 154,60 Länderbank 229,00, Oesterr. Kreditakt. 313,75, Unionbank 243,00, Ung. Kreditaktien 378,25, Wiener Bankver. 145,25, Böhm. Westb. 338,00, Buschtiehrader Bahn 445,00, Böhm. Nordbahn 185,00, Dux-Bodenbach —,—, Elbethal 226,50, Nordbahn 2815,00, Franzosen 296,15, Galizier 215,50, Lemb.-Czernowitz 245,50, 4½p. Mährauschbahn 97,00, Lombarden 99,00, Nordwestbahn 212,50, Pardubitz 188,25, Tabakaktien 182,50, Austerd. 98,90 Deutsche Plätze 58,75 Londoner Wechsel 119,70, Pariser Wechsel 47,52½, Napoleons 9,50½, Marknoten 58,75, Russische Banknoten 1,20. Silbercoupons 100,00, Bulgarische Anleihe 107,50. — Ackerwirt bei leichten Schwankungen, schließlich auf Britten abgeschwächt, besonders Staatsbahn.

Paris, 20. September. Nachm. 12 Uhr 20 Min. 3% Rente 99,85, 4½% Anleihe 106,00, Italiener 93,00, Franzosen 638,75, Lombarden 223,75, Türken 22,20, III. Orientanleihe 67,30, Consolidatiten 272,00, Ottomanbank 660,00, Egypter —,—, Rio Tinto 373,0½, 3proz. Portugiesen 23,43, Neue Russen 80,25. Fest.

London, 20. September, Vormittags 11 Uhr 30 Minuten. 2½proz. Konsols 97⅞, 1888er Russen. 2. Emission 97½, Italiener 92⅞, Lombarden 8⅞, Convert. Türken 21⅛/16, 4proz. ungarische Goldrente 95, Oesterr. Goldrente —, Preuß. 4proz. Consols —, 4proz. unfdg. Egypter 98⅞, 3½proz. Egypter 94⅞, 3proz. garant. Egypter —,—, Ottomanbank 13⅛/16, Suezaktien —,—, Spanier 65⅞/16, 6proz. fond. Mexikaner 80,60, Rio Tinto 14⅞, Ägy. 57⅞ 1886 Goldanl. 63, Argent. 4½proz. Anls. 65, Antwerp 63⅝, Portugiesen 24¼, 1887er Griechen —, 1887er do. —, 6proz. Argentiner 57½, Brasilianer 66¼, Mensdorf-Griechen —, innere Mexikaner —,—. Tendenz: Fest. — Wetter: Schwül.

Newyork, 19. September, Abends 6 Uhr. (Schlußkurse.) Wechsel auf London (60 Tage) 4,85½, Cable Transfers 4,87, Wechsel auf Paris (60 Tage) 5,18¾, Wechsel auf Berlin (60 Tage) 95⅞, 4proz. gesetzliche fundirte Anleihe von 1874 —,—, Canada-Pacific-Aktien 86, Central-Pacific-Aktien 28½, Chicago- u. Nordw.-Aktien —,—, Chicago, Milwaukee u. St. Paul-Aktien 79, Illinois Central-Aktien 99, Lake Shore Michigan South-Aktien 129, Louisville u. Nashville-Aktien 67½, Newyork Lake Erie u. Western-Aktien 25⅞, Newyork Lake Erie —,—, second Mort-Bonds —,—, Newyork Central und Hudson-River-Aktien 108⅝, Northern Pacific-Preferred-Aktien 49¼, Norfolk u. Western Preferred-Aktien 38¼, Philadelphia u. Reading-Aktien —, Atchison Topeka and Santa Fé Aktien 36⅞, Union Pacific-Aktien 38⅞, Denver u. Rio Grande Preferred-Aktien 48. Silber Bullion 83⅛. — Geld leicht, für Regierungsbonds 3, für andere Sicherheiten 3 pCt. — Anfangs fest und lebhaft, Schluß recht fest zu höchsten Tageskursen.

Buenos Ayres, 19. September. Goldagio 229,00.

Waaren-Börsen-Telegramme.

Breslau, 20. September. Getreidemarkt. Spiritus per 100 Liter 100% exzl. 50 M. Verbrauchsabgabe per Septbr. 54,50, bo. do. 70 M. Verbrauchsabgaben per Septbr. 31,50, do. do. per Septbr.-Oktbr. 34,30, do. per Novbr.-Dezbr. —,—. Roggen per Septbr. 150,00, per Septbr.-Oktober 150,00, per Okt.-Novbr. 150,00. Rüböl per Sept. 49,00, per Septbr.-Oktober 49,00. Zink: Ausgelegt. — Wetter: Schön.

Posen, 20. Septbr. Spiritus loco ohne Faß 50er 51,00 bo. loco ohne Faß 70er 34,80. Kündigung — Liter. Tendenz Matt. Wetter: Schön.

Stettin, 20 September Nachm. 1 Uhr. Weizen unverändert, loco 145,00 bis 156,00, per September-Oktober 156,50, per Oktober-Novbr. 157,00. Roggen unverändert, loco 135,00—145,00, per September-Oktbr. 145,50, per Oktbr.-Novbr. 145,50. Pomm. Hafer neuer 133—139. Rüböl fest, per September-Oktober 49,00, per April-Mai 49,00. Spiritus niedriger, loco ohne Faß 50er —,—, bo. 70er 33,50, bo. per Sept. 32,70, bo. per Sept.-Oktbr. 32,70. — Petroleum loco 10,25.

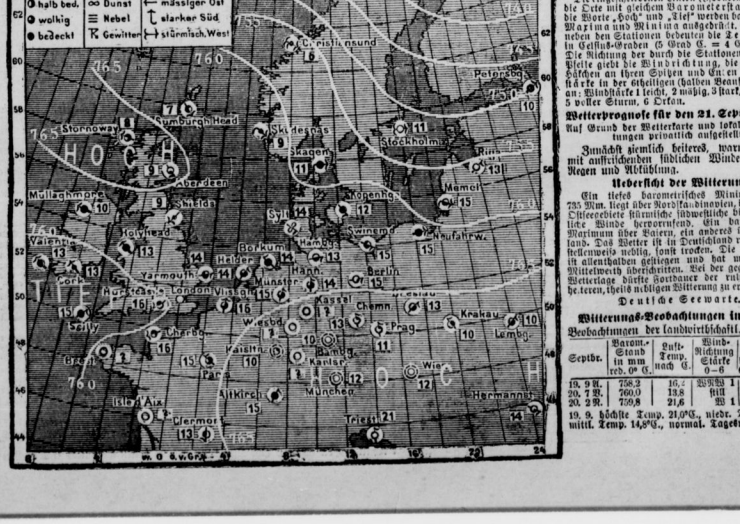
Königsberg, 20. September. Weizen fester. Roggen behauptet, bo. loco 120 Pfd. 2-00 Pfd. Zollgewicht 139. Gerste ruhiger. Hafer unverändert, loco per 2000 Pfd. Zollgew. 135. Weiße Erbsen unverändert. Spiritus 100 Lit. 100% loco 53½, bo. pr. bo. pr. Septbr. 53, Oktober 53½. Wetter: Schön.

Magdeburg, 20. September. Zuckerbericht. Kornzucker exklusive, von 92% 14,40 Kornzucker exkl., 88% Rendement —,—. Nachprodukte exkl., 75% Rendem. 14,50. Fest. — Brodraffinade I. 28,00. Brodraffinade II. —,—. Gemahlene Raffinade mit Faß 28,25. Gemahl. Melis I. mit Faß geräumt. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per September 13,85 Gd., 13,42½ Br., per Oktober 13,15 bez., 13,17½ Br. per November-Dezbr. 13,05 Gd., 13,07½ Br., per Jan.-März 13,30 Gd., 13,35 Br. Matt.

Köln, 20. September. Weizen hiesiger loco 18,00, do. fremder loco 19,00, per Novbr. 16,20, per März 16,20 bez. Roggen hiesiger loco —, do. neuer 15,50, do. fremder 19,25, per Novbr. 15,20, per März —,—. Hafer, hiesiger loco 15,00, do. fremder 14,75. Rüböl loco 52,00, per Oktober 50,70, per Mai 51,20. Leinsaat hiesiger 16,75. — Wetter: Schön.

Mannheim, 20. Septbr. Nachmittags 1 Uhr. Weizen per Novbr. 16,75, per März 17,35. Roggen per Novbr. 15,50, per März 15,60. Hafer per Novbr. 14,55, per März 14,90. Mais per Novbr. 11,75, per März 11,70.

Hamburg, 20. September, Vormittags 11 Uhr. Kaffee (Vormittagsbericht) Good average Santos pr. September 69½, pr. Dezember 69¼, pr. März 68½, pr. Mai 68½. — Behauptet.

Hamburg, 20. September. Vorm. 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg pr. September 13,47½, per Oktober 13,20, per Dezember 13,15, pr. März 13,45. Behauptet.

Bremen, 20. September. Petroleum fehr fest, loco 6,05 Br.